

Die Schiedsrichter

Regel 17
6 Folien



Leitung des Spieles

17:1

Leitung durch ZWEI GLEICHBERECHTIGTE Schiedsrichter

- ✓ Lt. Regelbuch nur zwei SR möglich
- ✓ Ausnahmen lt. Durchführungsbestimmungen in diversen Verbänden
- ✓ GLEICHBERECHTIGT: Die Namensreihenfolge im Pärchen wird üblicherweise alphabetisch vorgenommen:
Bolic/Hurich, Brkic/Jusufhodzic, Hofer/Schmiedhuber, Vranes/Wenninger...



Gjeding/Hansen (DEN)



Andrei Jusufhodzic 2017



Zeitnehmer und Sekretär



Optional: Beobachter und Supervisor



Aufgaben der Schiedsrichter

17:2, 17:8, 17:9, 16:11

Querverweise:

- Folie - Bestrafung außerhalb der Spielzeit
- Losen
- Ausrüstung der Spieler
- Bälle
- Spielkleidung

Vor dem Spiel

Die Aufsicht über das Verhalten der Spieler beginnt mit dem Eintritt in die Wettkampfstätte, endet mit dem Verlassen der Wettkampfstätte

z.B. Ein Spieler beleidigt den Schiedsrichter in der U-Bahn. Keine Auswirkung auf das Spiel

Ein Spieler beleidigt den SR am Parkplatz der Wettkampfstätte. (Anwendung der Regel 16:11)

Prüfen:

- Spielfläche inkl. Coachingzone
- Tore
- Bälle (Die SR entscheiden mit welchen Bällen gespielt wird.)
- Spielkleidung
- Anwesenheit der Spieler
- Ausrüstung der Spieler
- Identität der beiden Mannschaftsverantwortlichen A
- Losen

Im WHV und ÖHB zusätzlich

- Kontakt mit dem Ordnerchef
- Abgabe der Kaderlisten muss 30 min vor Spielbeginn erfolgen

Andrei Jusufhodzic 2017

Während des Spieles

Im Einklang mit dem Regelwerk, muss jede Regelwidrigkeit geahndet werden

AUSSER REGELN 14:2 und 13:2
VORTEILSREGEL

- Zählen und Notieren der Tore
- Notieren v. ausgesprochenen Strafen
- Kontrolle der Spielzeit

z.B. IHF – EHF
Aufgabe des Delegierten

In Österreich, Endverantwortung obliegt den Schiedsrichtern

Nach dem Spiel

Kontrolle des Spielprotokolls. Kontrolle ob richtig ausgefüllt. Strafen, Tore, TTO, etc.

Disqualifikationen mit Bericht sind im Protokoll zu vermerken!



Gegenseitige/Unterschiedliche Entscheidungen der SR

17:6, 17:7

Beide SR pfeifen gegen die selbe Mannschaft, sprechen aber **unterschiedliche Strafen** aus



TORSR: 2min vs. Team A

VS.



FELDSR: Gelbe Karte vs. Team A

=

zählt immer die schwerwiegendere Strafe.

SR unterschiedlicher Auffassung wer im Ballbesitz kommt



FELDSR: Freiwurf für Team A

VS.



TORSR: Stürmerfoul gegen Team A

=

- Time – Out verpflichtend
- Kurze, für alle sichtbare, Absprache zw. Schiedsrichtern
- Gemeinsame Entscheidung
- Klares Anzeigen der Richtung
- Anpfeif

NOTFALLREGELUNG:
Nur wenn keine gemeinsame Entscheidung zustande kommt:
Entscheidung des FSR!



Tatsachenentscheidungen vs. Regelverstöße

17:11

17:11 Entscheidungen der Schiedsrichter auf Grund ihrer Tatsachenfeststellung oder Beurteilung sind unanfechtbar.

z.B. Eine zu „unrecht“ gegebene Rote Karte



„Protest“ nicht erfolgsversprechend

8:9 Bestimmte Vergehen werden als grob unsportlich angesehen und sind mit Disqualifikation zu ahnden.

Wenn der 7-m Werfer den Torwart am Kopf trifft und dieser nicht seinen Kopf Richtung Ball bewegt.

17:11 Nur gegen Entscheidungen, die im Widerspruch zu den Regeln stehen, kann Einspruch erhoben werden.

z.B. Eine nicht gegebene Rote Karte nach der dritten 2 min. Strafe



„Protest“ erfolgsversprechend

16:5 Die dritte Hinausstellung desselben Spielers ist immer auch mit einer Disqualifikation verbunden



Recht das Spiel zu unterbrechen oder abzubrechen

17:12

Spielunterbrechung

Grundsätzlich können die Schiedsrichter das Spiel jederzeit unterbrechen!
Nach der Behebung des Problems wird das Spiel fortgesetzt!

Beispiele:

- ✓ Vorübergehender Lichtausfall,
- ✓ Das Tornetz ist nicht in Ordnung
- ✓ Zuschauertumulte in der Halle
- ✓ Probleme mit der Zeitnehmung

Bei längeren Unterbrechungen einen Bericht an die zuständige RSK verfassen

Spielabbruch

Die Schiedsrichter dürfen das Spiel auch jederzeit abbrechen = Das Spiel wird nicht mehr fortgesetzt!

Beispiele:

- ✓ Regel 4:1 – Anzahl der Spieler einer Mannschaft sinkt unter 5
- ✓ Lichtausfall kann nicht behoben werden
- ✓ Undichtes Dach der Sporthalle – Regenfälle - Rutschgefahr auf der Spielfläche
- ✓ Sterbefall in der Sporthalle
- ✓ Sicherheit der Spieler oder Schiedsrichter ist nicht mehr gewährleistet
- ✓ Der Schiedsrichter wurde tätlich angegriffen

SR sind regeltechnisch verpflichtet alle Möglichkeiten auszuschöpfen um das Spiel regelkonform zu beenden!

Unbedingt sofortige TELEFONISCHE Information an die RSK!
Zusätzlich schriftlicher Bericht!
Vermerk im Spielprotokoll warum das Spiel abgebrochen wurde!



Schiedsrichterausrüstung

17:13; 17:14



Schwarze Spielkleidung ist regeltechnisch den Schiedsrichtern vorbehalten.

- ✓ Diese Regel wird in der Praxis nicht mehr angewendet!
- ✓ Anweisung WHV-RSK: Nur im äußersten Notfall dürfen die SR auf die Anwendung der Regel bestehen.
- ✓ Im WHV müssen die SR Kempa-Dressen in drei verschiedenen Farben haben!



HEAD SET

Grundsätzlich erlaubt

- ✓ ÖHB Schiedsrichter: Bestimmungen der ÖHB-RSK beachten
- ✓ WHV – Schiedsrichter:
 - ✓ Rücksprache mit WHV-RSK
UND
 - ✓ Besuch der Fortbildung „Head-Set, die richtige Anwendung“ sind verpflichtend

Weitere Infos,
Fortbildungsveranstaltung
„Kommunikation“